EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 12.4.2017
COM(2017) 188 final

ENTWURF DES BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLANS Nr. 2 ZUM GESAMTHAUSHALTSPLAN 2017

EINSTELLUNG DES HAUSHALTSÜBERSCHUSSES 2016

Gestützt auf

– den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314, in Verbindung mit dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere mit Artikel 106a,

– die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union[1], insbesondere auf Artikel 18 Absatz 3 und Artikel 41,

– den am 1. Dezember 2016 erlassenen Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2017[2],

– den am [5.] April 2017 angenommenen Berichtigungshaushaltsplan Nr. 1/2017[3],

legt die Europäische Kommission dem Europäischen Parlament und dem Rat den Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 2 zum Haushaltsplan 2017 vor.

ÄNDERUNGEN BEI DEN EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Die Änderungen bei den Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen sind über den EUR-Lex-Server abrufbar (http://eur-lex.europa.eu/budget/www/index-de.htm). Eine englische Fassung dieser Änderungen ist zu Informationszwecken als haushaltstechnischer Anhang beigefügt.

1 ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.
2 ABl. L 51 vom 28.2.2017, S. 1.
3 ABl. L XXX vom XX.XX.XXX.

BEGRÜNDUNG

Der im Entwurf vorgelegte Berichtigungshaushaltsplan (EBH) Nr. 2/2017 stellt darauf ab, den Überschuss des Haushaltsjahres 2016 in den Haushaltsplan 2017 einzustellen. Gemäß Artikel 18 Absatz 3 der Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union[4] muss dieser EBH, der nur diesen Überschuss zum Gegenstand hat, innerhalb von 15 Tagen nach Vorlage der vorläufigen Rechnungen vorgelegt werden; diese wurden Ende März 2017 vorgelegt.

1. Die Ausführung des Haushaltsplans 2016 ergab einen Überschuss im Betrag von 6 404 529 791,03 EUR (ohne das Ergebnis der Beiträge der EFTA-Staaten (Europäische Freihandelszone), die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) beigetreten sind), der als Einnahme in den Haushaltsplan 2017 eingestellt wird.

   Der Überschuss ergibt sich aus der Summe der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Positionen:

(in EUR)

2016	EFTA-EWR	Europäische Union	Insgesamt
Einnahmen für das Haushaltsjahr	**393 490 071,00**	**144 323 275 745,23**	**144 716 765 816,23**
Zahlungen zulasten der Mittel des Haushaltsjahres	**-389 965 609,25**	**-134 790 370 338,67**	**-135 180 335 947,92**
Auf das Jahr N+1 übertragene Mittel für Zahlungen	**-3 838 251,04**	**-1 651 142 565,23**	**-1 654 980 816,27**
Annullierung aus dem Jahr N-1 übertragener nicht in Anspruch genommener Mittel für Zahlungen	**351 994,52**	**62 504 192,08**	**62 856 186,60**
Differenz zwischen den aus dem Jahr N-1 auf das Jahr N und den aus dem Jahr N auf das Jahr N+1 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen		**-1 367 077 753,06**	**-1 367 077 753,06**
Wechselkursdifferenzen im Jahresverlauf		**-172 659 489,32**	**-172 659 489,32**
Haushaltsergebnis 2016	**38 205,23**	**6 404 529 791,03**	**6 404 567 996,26**

2. Mit der Einstellung des Überschusses in den Haushaltsplan verringert sich der Gesamtbeitrag der Mitgliedstaaten zur Finanzierung des Haushalts 2017 entsprechend. Bei der Festsetzung der endgültigen Beiträge der einzelnen Mitgliedstaaten werden auch die aktualisierten Eigenmittelvorausschätzungen (Traditionelle Eigenmittel (TEM)), Mehrwertsteuer (MwSt) und Bruttonationaleinkommen (BNE)), einschließlich des revidierten Korrekturbetrags zugunsten des Vereinigten Königreichs, zu berücksichtigen sein; diese Zahlen werden nach der Sitzung des Beratenden Ausschusses für Eigenmittel (BAEM) im Mai 2017 verfügbar sein.

3. In der nachstehenden Tabelle ist das Haushaltsergebnis 2016 (Einnahmen und Ausgaben für alle Organe) nach Ausführungsergebnissen aufgeschlüsselt dargestellt.

[4] ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.

(in Mio. EUR)

Haushaltsergebnis 2016 im Einzelnen	
Ergebnis bei den Einnahmen	**1 688**
Ergebnis bei den Einnahmen (Differenz zwischen veranschlagten und tatsächlichen Einnahmen), davon:	
— Titel 1 (Eigene Mittel)	-1 511
— Titel 3 (Überschüsse, Salden und Anpassungen)	8
— Titel 7 (Verzugszinsen und Geldbußen)	3 052
— Sonstige Titel	138
Ergebnis bei den Ausgaben	**4 889**
Ergebnis bei den Ausgaben, davon:	
— Nichtausschöpfung von Mitteln, die für den Haushaltsplan 2016 bewilligt wurden: Kommission	4 825
— Nichtausschöpfung von Mitteln, die aus dem Haushaltsjahr 2015 übertragen wurden: Kommission	28
— 2016 nicht in Anspruch genommene Mittel aus der Reserve	1
— Nichtausschöpfung von Mitteln, die im Haushaltsplan 2016 bewilligt wurden, und Mitteln, die aus dem Haushaltsjahr 2015 übertragen wurden: Rubrik 5 – Verwaltung (sonstige Organe)	35
Wechselkursdifferenzen	**-173**
Haushaltsergebnis 2016	**6 405**